



DIN EN ISO
9001:2008
zertifiziert

AUM Engineering

Seminar:



Risikobeurteilung nach DIN EN ISO 12100

Veranstalter:

AUM Engineering

Friedrich-Franz Str. 19
14770 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381-327558
Fax 03381-327559
Mobil 0170-3809991

Wacholderweg 12a
49090 Osnabrück
Tel. 0541-58029840
Fax 0541-58029841

www.aum-engineering.com

 **Qualifiziert für Europa**

© by Michael Kollender, AUM Engineering, Brandenburg an der Havel



Referent:

**M. Sc. Dipl.-Ing.
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Michael Kollender
AUM Engineering**



Herr Kollender verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Sondermaschinenbau.

Neben Wirtschaftsingenieurwesen studierte er Maschinenbau und Betriebssicherheitsmanagement. Er ist vom Europäischen Sachverständigenverband e.G. nominiert als Sachverständiger für den Fachbereich Maschinenbau. Durch seine langjährige Erfahrung verfügt Herr Kollender über sehr viel Kompetenz und Wissen zu allen Fragen der EG Konformitätsbewertung/CE Kennzeichnung.



Zum Thema:

Gemäß der Maschinenrichtlinie ist jeder, der eine Maschine baut, ein Hersteller. Hierbei ist es unerheblich, ob er die Maschine veräußert oder „nur“ im eigenen Betrieb nutzt. Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert eine umfassende Risikobeurteilung.

Das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG), die nationale Umsetzung der Maschinenrichtlinie, fordert die Risikobeurteilung in der Neufassung der 9. Verordnung (Maschinenverordnung) nicht nur für neue Maschinen, sondern auch wenn Maschinen verkettet, verändert oder modernisiert werden.

Der allgemeine Charakter der Maschinenrichtlinie und des ProdSG werden durch harmonisierte Normen konkretisiert. Die Risikobeurteilung kann an Hand der Norm DIN EN ISO 12100

3 Seminar: Risikobeurteilung nach DIN EN ISO 12100

vorgenommen werden. Diese Norm liefert dem Hersteller von Maschinen ein sicheres Instrument zur Risikominderung. Hält sich der Verantwortliche an die vorgegebenen Abläufe, läuft er weniger Gefahr, bestimmte Gefährdungen schlichtweg zu übersehen. Eine iterative Risikobetrachtung über alle Lebensphasen einer Maschine, hilft überflüssige Kosten durch etwaige Regressforderungen zu vermeiden.



Seminarziel:

- Kennenlernen der rechtlichen Grundlagen für eine Risikobeurteilung von Maschinen
- Aufbau einer Risikobeurteilung
- Einführung in die DIN EN ISO 12100
- Korrespondierende Europäische Normen
- Anwendungsbeispiel

Zielgruppe:

Führungskräfte, MitarbeiterInnen aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Einkauf, Qualitätsmanagement, Dokumentation, sonstige Interessierte

Seminarinhalte:



Seminarbeginn 9:00 Uhr

Einführung

- Die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Gesetzliche Grundlagen der Risikobeurteilung

4 Seminar: Risikobeurteilung nach DIN EN ISO 12100

DIN EN ISO 12100

- Aufbau der Norm
- Risikodefinition, vertretbares Risiko
- Risikobeurteilung
- Risikoanalyse, iterativer Gestaltungsprozess
- Mögliche Verfahren der Risikobeurteilung nach ISO/TR 14121-2
- Risikograph als Lösungsansatz
- Vorgehensweise bei der Risikominderung
- Restrisiko und dann
- Risikobeurteilung als Bestandteil der technischen Unterlagen

Weitere Aspekte

- Programme zur Unterstützung bei der Risikobeurteilung
- Ausblick auf die Normenentwicklung

Abschlussdiskussion

Seminarende: ca. 15:30 Uhr



Teilnahmebedingungen:

Es gelten unsere auf unserer Webseite veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

Teilnahmebeitrag: 250,- € inklusive Teilnehmerunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Der Teilnehmerbeitrag ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldungen per Brief, Fax oder Email.



Aktuelle Seminartermine finden Sie auf unserer Internetseite

www.aum-engineering.com